



DANKE

All unsere Projekte können in ihrer Form nur dank der Förderung durch private Spenderinnen und Spender, Unternehmen oder auch durch Zuschüsse von Stiftungen existieren.

Fundraising ist ein wichtiger Teil unserer Arbeit. Wir können nicht mit einer Familie über gesunde Ernährung und Strukturen sprechen, wenn kein Esstisch vorhanden ist, an dem gemeinsame Mahlzeiten aber auch Spieleabende und so viel mehr einen Platz findet. Somit steht an erster Stelle die Schaffung der Grundlage für Veränderungen. Diese ist oftmals von Neuanschaffungen geprägt, wo die uns anvertrauten Menschen unserer Hilfe bedürfen.

Während der Spender bspw. 100,-€ für den Tisch spendet, müssen wir parallel schauen, wie der Tisch zur Familie kommt, wer ihn aufbaut, woher Stühle, evtl. Geschirr oder noch eine Tischdecke sowie die Spielesammlung kommt.

Wir sind dankbar, dass wir mit Hilfe der Spendeneingänge solche Anschaffungen unterstützen können. Dennoch fällt immer wieder auf: wenn wir nicht um Spenden bitten, erhalten wir auch keine. Daher möchten wir insbesondere die Menschen, die uns schon seit vielen Jahren unterstützen für eine Dauerspende begeistern. Für uns sind die Spenden dann planbar und der Verwaltungsaufwand ist so gering wie möglich. Im letzten Jahr konnten wir einige neue Menschen für die gute Sache gewinnen.

Wir danken den mittlerweile 12 Dauerspendern und Dauerspenderinnen für ihre regelmäßige Unterstützung per Dauerauftrag oder Einzugsermächtigung.

Einige Beispiele der Spendenverwendung

- Großen Aufwand haben wir betrieben um einer kleinen Familie mit einem mehrfach behinderten Kleinkind ein Auto zu ermöglichen, welches auch in den kommenden Jahren den Anforderungen stand hält.
- Eine Mutter konnte mit ihren beiden im Heim lebenden Kindern eine unbeschwertere Zeit in den Sommerferien verbringen. Bei Tagesausflügen in den Zoo ins Kino oder in die Eisdielen konnte die kleine Familie sich auf die geplante Rückkehr der Kinder vorbereiten.

Darüber hinaus konnten wir folgende Anschaffungen aus Spenden tätigen:

ein Fahrrad inkl. Kindersitz, ein Maxi-Cosi, ein Esstisch und zwei Kinderbetten, ein Wickeltisch und mehrere Winterschuhe, eine Waschmaschine und Tagesausflüge von klein bis groß.

Beispiele für gelungene Kooperationen

• Orthomol

Neben zielgerichteten Spenden bei zwei Einzelfällen, hat Orthomol auch im vergangenen Jahr wieder für 2.000,-€ Lebensmittel gekauft und hieraus von den freigestellten Mitarbeiter_innen an 18 Tagen im Café Immi leckere Speisen zubereiten lassen.

• Schulz-Dobrick

Die erste Spende ist schon einige Jahre her. Im letzten Jahr freuten wir uns über die ausrangierten Planen und Werbebanner. Hieraus entstehen in unserer Schneiderwerkstatt neue Produkte im Rahmen des Upcyclingprojektes EINZIGWARE.

• ara shoes

Bereits seit vielen Jahren unterstützt uns die Firma ara shoes mit einem Geschenkebaum zu Weihnachten. Die Mitarbeiter_innen besorgen und verpacken mit großer Sorgfalt bis zu 40 Präsente für die Teilnehmer_innen an unserer Weihnachtsfeier in der Wohnungslosenhilfe.



Sozialdienst
katholischer Frauen e.V.
Langenfeld

SKF Langenfeld
ARBEIT + INTEGRATION gGmbH

SKF e.V. Langenfeld
Immigrather Straße 40
40764 Langenfeld
Tel.: 02173-39476-0
info@skf-langenfeld.de
www.skf-langenfeld.de

Spendenkonto:
Stadt-Sparkasse Langenfeld
IBAN DE89 3755 1780 0021 0150 78
BIC WELADED1LAF
Steuernummer: 135/5794/0246
Spenden sind steuerlich abzugsfähig!



SkF sagt Danke! Für über 24.000 geleistete Stunden ehrenamtlicher Arbeit

Über 150 Aktive ergänzen das Angebot vielfältig bzw. tragen dazu bei, dass einige Projekte überhaupt erst angeboten werden können.

Vorstand und Geschäftsführung sagen allen Ehrenamtlichen ein herzliches Dankeschön!

Auch in diesem Jahr konnten neue Ehrenamtliche für eine sinnstiftende Tätigkeit gewonnen werden.

Erstmalig haben wir gemeinsam mit young-caritas einen Nähworkshop in unserer Schneiderwerkstatt angeboten. Hier haben junge Engagierte ab 14 Jahren unter dem Motto „Upcycling“ aus gebrauchten Stoffen neue Accessoires hergestellt und für einen guten Zweck verkauft.

Gemeinsam mit den Ehrenamtlichen versuchen wir Menschen mit und ohne Fluchthintergrund bei der (beruflichen) Integration zu unterstützen und soziale Teilhabe zu ermöglichen.

In den Patenprojekten besteht die Möglichkeit, Familien und Einzelpersonen auch im Nachmittagsbereich oder am

Wochenende ehrenamtlich zu unterstützen.

Wer eher während der Woche gemeinsam mit anderen etwas bewegen möchte, kann dies beispielsweise in unserem Beschäftigungsprojekt bei Pro-Donna® oder im Café Immi bzw. in der Tüte® machen.

Hier werden auch immer wieder Menschen mit praktischen, kreativen oder handwerklichen Fähigkeiten gesucht - sowohl zur regelmäßigen wie auch zur punktuellen oder projektbezogenen Mitarbeit.

Auch Einzelförderung - beispielsweise in Form eines Sprach- und Kommunikationstrainings - oder ein Einsatz in der Verwaltung ist möglich.

Wir suchen jedoch nicht nur, wir lassen uns auch von Ihnen inspirieren! Wenn Sie eine Idee haben, die zu unserem Konzept passt, können wir gemeinsam überlegen, wie wir diese gemeinsam realisieren können.

Wer sich informieren will: zweimal jährlich findet ein Einführungs- und Orientierungskurs zum Thema Ehrenamt und Engagement statt.

Erste Fragen kann auch ein Informationsgespräch mit der Ehrenamtskoordinatorin und/ oder eine Schnupperphase klären.

„Es gibt nichts Gutes außer man tut es“

- Erich Kästner -

Dies gilt in besonderer Weise für die Ehrenamtlichen, die sich seit vielen Jahren beim SkF engagieren und in der Mitgliederversammlung geehrt wurden:

Für 35 Jahre

Maria Frickenhaus
Lothar Kinnen

Für 20 Jahre

Annemie Schmidt

Für 15 Jahre

Anna Maria Trimborn
Christel Weber

Für 10 Jahre

Erika v.d. Bogaard

Seit 5 Jahren ehrenamtlich aktiv:

Heike Brockmann
Reiner Gnauck
Winfried Kuppels
Dagmar Musiol
Maria Schmitz
Gisela Schulze-Landsberger
Anita Wattrudt
Klaus Wilk
Monika Zander-Töfke